

# URZ 09/07 – AKTUELLES, TIPPS UND TRICKS

## In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser,

Wir hoffen, dass Ihnen dieses neue Exemplar von *ATT* zusagt; über jede Anregung und jeden interessanten Tipp von Ihrer Seite freuen wir uns.

Jana Motzet, 2. 10. 2007

## TEAM Sicherheit

### Sicherheitslücken im TSM

Kirsten Glöer

Aus aktuellem Anlass möchten wir Sie auf einige Probleme im Tivoli-Backup hinweisen. In den vergangenen Tagen kursierte eine Meldung über Sicherheitslücken im TSM:

<http://www.heise.de/newsticker/meldung/96405/from/atom10>

<http://www-1.ibm.com/support/docview.wss?uid=swg21268775>

Daher möchten wir Sie bitten, umgehend auf die aktuellsten Versionen des TSM umzusteigen, falls Sie von den Sicherheitslücken betroffen sind. Inwieweit das Schwachstellen-Problem für Sie bei Ihrer jetzigen TSM-Klienten-Version/Konfiguration relevant ist, klären Sie mit den folgenden zwei Abfragen sicher ab. Die Abfragen funktionieren interaktiv in einer UNIX Shell bzw. bei Windows/Macintosh nach Aufruf der Befehlszeile `TIVOLI - SICHERN-ARCHIVIEREN` (dann ohne `dsmc`).

#### 1. Abfrage:

```
dsmc show version
```

Erscheint hier eine Version 5.4.1.2, 5.3.5.3, 5.2.5.2 oder 5.1.8.1 oder jeweils höher in den beiden letzten Stellen, dann ist das Sicherheits-Problem in Ihrer Version der TSM Klienten Software bereits gefixt und die folgende Option kann beliebig gesetzt sein. Falls – was normalerweise der Fall ist – Sie momentan eine niedrigere TSM-Klienten-Version einsetzen, können Sie nun die relevante TSM-Option abfragen, ob die Schwachstellen in Frage kommen können.

#### 2. Abfrage:

```
dsmc query option managedservices
```

Ist bei der obigen Abfrage weder `WEBCLIENT` noch `SCHEDULE` als Wert gesetzt, dann kann diese TSM-Sicherheitsschwachstelle nicht bei Ihnen wirken, solange Sie an diesen Einstellungen nichts ändern. Ist `PROMPTED` oder `SCHEDULE` als Wert gesetzt, dann muss Ihr TSM-Klient jetzt dringend auf den aktuellsten Stand gebracht werden.

In jedem Fall können Sie nun die neueste Klienten-Version (in der Regel derzeit 5.4.1.2) unter der ständig aktualisierten TSM-Klienten-Übersichtstabelle unter folgendem Link herunterladen, womit die TSM-Klienten-Sicherheitsschwachstellen beseitigt sind:

<http://www.rz.uni-karlsruhe.de/backupbw/>

Falls Sie aus einem bestimmten Grund (z.B. älterer Klient-Rechner mit älterem System) einen älteren TSM-Klienten einsetzen müssen, können Sie auch die Versionen 5.3.5.3, 5.2.5.2 oder 5.1.8.1 verwenden – in diesen Versionen ist das Problem ebenso behoben.

Bei Fehlern, Anregungen oder Problemen bitte einfach Mail an [TSM-Team@urz.uni-heidelberg.de](mailto:TSM-Team@urz.uni-heidelberg.de)

### Umstellung des Sophos-Servers

Ingo Schmidt

Wegen diverser Probleme auf unserem Sophos-Server haben wir diesen auf eine andere Hardware umgesetzt. Der Alias `sophos-svr.uni-heidelberg.de` zeigte bisher auf den Server `sophos.uni-heidelberg.de`. Nach der Umstellung verweist der Alias nun auf den Server mit dem Namen `sophos2.urz.uni-heidelberg.de` mit der IP-Adresse 129.206.100.66. Der alte Server wird in Kürze abgeschaltet. Wir erwarten keine Probleme.

### Sicherheitslücke in Open Office

Joachim Lammarsch

Kürzlich wurde von Idefense Labs eine Sicherheitslücke in Open Office entdeckt: Die Syntaxanalyse des TIFF-Verzeichnisses lässt auch manipulierte Werte zu. Dies führt zu der Ermittlung eines falschen Wertes für den Speicherbedarf, sodass die gezielte Herbeiführung eines Pufferüberlaufs möglich ist und ein in TIFF-Dateien eingeschleuster Malicious-Code ausgeführt werden kann. Dieses Problem tritt bei der Open Office-Version 2.0.4 sowie bei allen vorausgehenden auf, lediglich die neueste Version (2.3) ist nicht betroffen. Sun veröffentlichte bereits einen Patch für Star-Office, das auf Open Office basiert. Dieser betrifft die Versionen 6, 7 und 8 – jeweils für die Betriebssysteme Solaris, Linux und Windows.

## TEAM Unix-Systeme

### LINUX opensUSE 10.3 angekündigt

Joachim Lammarsch

Die neue Version von opensUSE 10.3 ist von Novell angekündigt worden und soll in 14 Tagen als Box geliefert werden. Sobald dies geschehen ist, kann sie – zu den üblichen Konditionen – im Infoservice des URZ ausgeliehen werden.

Neu sind GNOME 2.20 und KDE 3.5.7, zusätzlich ist eine Vorschau auf KDE 4 dabei, Kernel 2.6.22.5, GCC 4.2.1, Glibc 2.6.1 und RPM 4.4.2. Darüber hinaus ist Libzypp 3.24.2 enthalten. Novells ZENworks ist dagegen nicht mehr in der Verteilung. Für diejenigen, die nicht warten wollen, steht opensUSE 10.3 ab sofort unter

<http://www.opensuse.org>

zum kostenlosen Download bereit.

### Aktualisierte Fedora 7 Medien

Joachim Lammarsch

Vom Fedora Unity-Projekt wurden aktualisierte Installationsmedien für Fedora 7 Linux zur Verfügung gestellt. Sie enthalten neben der aktuellen Distribution auch die seit der Veröffentlichung erschienenen Updates. Dies erspart es dem Anwender, alle vorhandenen Updates nach der Installation aus dem Internet herunterzuladen, was je nach Installation eine längere Zeit dauern kann. Die aktualisierten Installationsmedien sind für 32- und 64-Bit Rechner auf CD und DVD vorhanden und können von der Adresse

<http://spins.fedoraunity.org/spins>

heruntergeladen werden.

## TEAM Infoservice

### Endlich: Das URZ ist auch in der Altstadt vertreten

Peter Steede

Mit Beginn des Wintersemesters werden Mitarbeiter des Infoservice des Universitätsrechenzentrums Heidelberg nicht nur im Neuenheimer Feld 293 „Dienst“ tun, sondern auch in der Altstadt, genauer in der UB. Zunächst im Rahmen eines knapp einjährigen Pilotprojektes, danach – wenn dieses erfolgreich abgeschlossen wird – hoffentlich dauerhaft.

Jeweils eine Mitarbeiterin bzw. ein Mitarbeiter des Infoservice (Beratung) wird montags bis freitags von 11 bis 16 Uhr an der Beratungstheke im Informationszentrum Altstadt der Universitätsbibliothek (kurz: IZA der UB) für alle Fragen der Studierenden und Mitarbeiter der Universität zur Verfügung stehen. So werden Hilfestellungen beim Freischalten, Kennwortänderungen, Fragen zum Ausdrucken und vielen anderen vom URZ angebotenen Diensten beantwortet.

Darüber hinaus wird von weiteren Mitarbeitern des URZ Beratung zu den Office-Produkten Word und PowerPoint, zur Statistiksoftware SPSS und SAS und der VPN-Anbindung angeboten. Die genauen Zeiten stehen noch nicht fest, werden aber auf der Homepage des URZ angekündigt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir mit diesem neuen Angebot Ihre Arbeit noch besser und direkter unterstützen können.

Ihr Team Infoservice vom URZ

### Neue BelUp-CD im Infoservice erhältlich

Markus Skowronek

Ab sofort steht die neue BelUp 2007 im Infoservice zum Selbstkostenpreis (1,-) zur Verfügung. Nachdem die Vorgängerversion aufgrund zu geringer Nachfrage nur als Leih-CD zur Verfügung stand, ist die neue wieder als gepresste CD erhältlich. Die Konfigurationsbeschreibung sowie Informationen über die auf der CD enthaltenen Programme sind unter folgendem Link zu finden:

<http://webrum.uni-mannheim.de/rz/nerz/start.htm>

## Termine

### Kurse im URZ

Edith Pokrandt

Im aktuellen und den nächsten beiden Monaten werden vom URZ folgende, chronologisch aufgeführte Kurse angeboten:

- 1-Tageskurs: Word - Wie formatiere ich meine Hausarbeit?  
Henriette Höhle, 09.10., V+Ü 9.15–16:00 Uhr
- Mit dem Laptop ins Uni-Netz  
Heiko Krall, 15.10., 9.00–12.00 Uhr
- 1-Tageskurs: Einführung in Mac OS X  
Ingo Schmidt, 15.10., V+Ü 15.00–17.00 Uhr
- Linux-Treff am URZ  
Joachim Lammarsch, 18.10., 15.00–17.00 Uhr
- 1-Tageskurs: Einführung in Mac OS X  
Ingo Schmidt, 22.10., V+Ü 15.00–17.00 Uhr
- Einführung in das Datenbankprogramm Access  
Joachim Anhegger, 23.10.07–12.2.08, V+Ü 9.15–13.00 Uhr
- 2-Tageskurs: Einführung in die Tabellenkalkulation mit Excel  
Michaela Wirth, 25.–26.10., V+Ü 9.00–16.00 Uhr
- 1-Tageskurs: Einführung in Mac OS X  
Ingo Schmidt, 29.10., V+Ü 15.00–17.00 Uhr

### 3-Tageskurs $\LaTeX$ -Einführung

Joachim Lammarsch, 29.–31.10, V 15.15–17.00 Uhr

### 1-Tageskurs: Einführung in die Videobearbeitung am Mac

Ingo Schmidt, 05.11., V+Ü 15.15–18.00 Uhr

### 1-Tageskurs: Word - Wie formatiere ich meine Hausarbeit?

Henriette Höhle, 06.11., V+Ü 9.15–16:00 Uhr

### InDesign für angehende Journalisten

Dr. Reinhard Mayer, 09.11.–21.12., V+Ü 9.30–12:00 Uhr

### 1-Tageskurs: Einführung in die Videobearbeitung am Mac

Ingo Schmidt, 12.11., V+Ü 15.15–18.00 Uhr

### Linux-Treff am URZ

Joachim Lammarsch, 15.11., 15.00–17.00 Uhr

### 1-Tageskurs: Einführung in EndNote

Michaela Wirth, 16.11., V+Ü 9.30–12.00 Uhr

### 1-Tageskurs $\LaTeX$ - Einbindung von Grafiken

Joachim Lammarsch, 19.11., V 15.15–17.00 Uhr

### Fortgeschrittene Videobearbeitung mit Finalcut Pro

Klaus Kirchner, mo., 19.11.–10.12., V+Ü 15.15–18.00 Uhr

### 2-Tageskurs: Word für Anfänger

Henriette Höhle, 20.–21.11., V+Ü 9.15–16.00 Uhr

### 2-Tageskurs: Einführung in SPSS 15.0 für Windows

Dr. Carina Ortseifen, 22.–23.11., V+Ü 9.00–16.00 Uhr

### 1-Tageskurs Linux-Einführung

Joachim Lammarsch, 22.11., V+Ü 15.15–17.00 Uhr

### 2-Tageskurs: Word für Fortgeschrittene

Henriette Höhle, 27.–28.11., V+Ü 9.15–16.00 Uhr

### 2-Tageskurs: Excel für Fortgeschrittene

Michaela Wirth, 29.–30.11., V 15.15–17.00 Uhr

Genauere Informationen und Anmeldung unter:

<http://www.urz.uni-heidelberg.de/Ausbildung/Kurse/>

## Tipps und Tricks

### Vim: Ausgabe von shell-Befehlen einfügen

Dan Popovic

Systemadministratoren unter Unix-artigen Systemen benutzen häufig den Editor *Vim*, um verschiedene Textdateien wie Konfigurationsdateien oder Logfiles zu editieren.

Ziemlich unbekannt ist dabei die einfache und äußerst praktische Möglichkeit, Ausgaben von shell-Befehlen aus *Vim* heraus in die mit *Vim* geöffnete Datei umzuleiten.

Dies geschieht mit dem Kommando `:r!Befehl`, wobei für `Befehl` ein beliebiges shell-Kommando einzusetzen ist. So wurde `:r!date` das aktuelle Datum einfügen, `:r!ls -l` eine Liste aller im aktuellen Verzeichnis gespeicherten Dateien oder `:r!lsmod` die Liste der installierten Kernel-Module.

Diese Vorgehensweise ist zum Beispiel dann nützlich, wenn man verschiedene System-Informationen anderen per E-Mail zukommenlassen möchte, etwa bei Support-Anfragen.

Weitere nützliche Tipps zu *Vim* findet man auf folgender Seite:

<http://www.vim.org/tips/index.php>

### Excel 97 – 2003: Druckbereiche in Excel festlegen

Dr. Carina Ortseifen

Nicht immer soll die gesamte Excel-Tabelle ausgedruckt werden, sondern nur ausgewählte Zeilen und Spalten. Ein Weg, um dies zu realisieren, stellt das Ein- und Ausblenden dar. Eine andere Möglichkeit besteht darin, dass Sie einen Druckbereich markieren:

Markieren Sie dazu den gewünschten Bereich Ihrer Tabelle, den Sie ausdrucken möchten. Öffnen Sie das Datei-Menü und wählen Sie **DRUCKBEREICH - DRUCKBEREICH FESTLEGEN**.

Excel umrandet nun den zuvor markierten Bereich mit einer gestrichelten Linie. In der Druckansicht wird nun nur noch dieser

Druckbereich angezeigt. Im Namensfeld links oben über der Tabelle, in dem die ausgewählten Zellen angezeigt werden, erscheint jetzt zusätzlich der Name DRUCKBEREICH.

Wenn Sie später prüfen möchten, ob ein Druckbereich definiert wurde, dann öffnen Sie das Namensfeld. Erscheint dort der Name DRUCKBEREICH, klicken Sie diesen an und Excel markiert erneut den zuvor ausgewählten Datenbereich.

## Excel: Tabellendaten durch Zeichen grafisch darstellen

Michaela Wirth

### Problem:

Zahlen sollen in einer Tabelle ohne spezielle Diagrammerstellung visualisiert werden.

### Lösung:

Unter Excel gibt es die Funktion `Wiederholen`. Damit können Zellen mit einer bestimmten Anzahl selbst gewählter Zeichen gefüllt werden. Dabei füllt das Zeichen, je nach Anzahl auch die Nachbarzellen aus. Bitte darauf achten, dass die Nachbarzellen leer sind. Auch ein Leerzeichen ist für den Computer ein Zeichen.

Hier zur Verdeutlichung ein kleines Beispiel. Je nach Anzahl in Spalte C erscheint ein längerer oder kürzerer Balken.

In Spalte D4 erscheint folgende Formel. `=Wiederholen ("|" ;C4)`. Das Zeichen | bitte in Hochkommata setzen. Das Zeichen findet sich links unten neben der Shift-Taste und es muss die ALTGR-Taste gedrückt werden. Es wird sooft wiederholt, wie der Wert in C4 angibt.

## Impressum

Herausgeber: Rechenzentrum der Universität Heidelberg

Redaktion: Dr. Carina Ortseifen, Joachim Lammarsch (verantwortlich), Leif Enzmann, Jana Motzet

Verteiler: ATT-URZ@urz.uni-heidelberg.de

Layout: Luzia Dietsche, Joachim Lammarsch

Produktion:  $\TeX$ live 2007,  $\LaTeX$  2 $\epsilon$  und pdf $\TeX$ k Vers. 3.141592-1.40.3

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Schreibenden wieder; eine weitere uneingeschränkte Veröffentlichung im WWW ist nicht erlaubt. Die Texte sind nach bestem Wissen erstellt, jedoch kann für die sachliche Richtigkeit keine Garantie übernommen werden. Anregung oder Kritik sowie interessante Beiträge sind jederzeit willkommen. Bitte schicken Sie sie an die Adresse ATT@urz.uni-heidelberg.de. Sie können sich bei ATT-URZ durch eine Mail an [listserv@listserv.uni-heidelberg.de](mailto:listserv@listserv.uni-heidelberg.de) mit dem Inhalt `sub att-urz` einschreiben, oder via:

<http://listserv.uni-heidelberg.de/cgi-bin/wa?SUBED1=att-urz&A=1>

ATT ist nicht als Alternative zu den BenutzerNachrichten gedacht; vielmehr werden wichtige Artikel in die BN übernommen. Unser Ziel ist lediglich, Ihnen wichtige Informationen möglichst zeitnah zu vermitteln. Zusätzlich fügen wir Tipps und Tricks hinzu, die wir bei unserer Arbeit erfahren haben. Gerne dürfen Sie uns auch Ihre Tipps und Tricks zusenden, die wir dann veröffentlichen.